



„Wir wollen nichts verhindern, sondern Transparenz.“ LBL-Abgeordneter Manfred Köllly. Fotos: BVZ

Umfahrung als „Spielball“

Schützen am Gebirge | LBL will die Straße sperren und prüfen lassen. Bieler: „Es geht um Sicherheit.“

Wegen der gekippten wasserrechtlichen Bewilligung spricht sich der Umwelt-Dachverband für eine Sperré der Umfahrung Schützen am Gebirge aus. Auch LBL-Abgeordneter Manfred Köllly meint: „Gäbe es die Straße noch nicht, dürfte sie nicht gebaut werden. Bis zur Klärung dürfte sie also rein rechtlich auch nicht befahren werden.“

In einer schriftlichen Anfrage an Landesrat Helmut Bieler (SP) fordert die LBL nun Transparenz und spricht auch von erhöhter Unfallgefahr auf der Umfah-

rung. Im Büro Bieler verweist man auf BVZ-Anfrage auf die Auskunft der zuständigen Polizeiinspektionen, wonach es 2015 keinen Unfall mit Personenschaden gegeben habe. Bieler: „Die Umfahrung ist zum juristischen Spielball geworden.“ Jede Maßnahme sei auf Basis gültiger Bescheide umgesetzt worden; im Zentrum stehe die Verkehrssicherheit.

Mit den Grünen berät die LBL nun die weitere Vorgehensweise. Ziel ist eine Prüfung durch den Rechnungshof.



„Gültige Bescheide von der Planung bis zur Eröffnung.“ Straßenbau-Landesrat Helmut Bieler (SPÖ).